

# Unterausschuss 1

## „Grundsatzfragen und neue Entwicklungen“ des Ausschusses für Biologische Arbeitsstoffe

Vorsitz: Dr. Jürgen Mertsching, Medizinische Hochschule Hannover



### Aufgaben:

- Verfolgung und Beurteilung nationaler und internationaler Entwicklungen bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen sowie in den Bereichen Prävention und Normung
- Begleitung des internationalen Geschehens hinsichtlich Biosafety und Biosecurity mit Analyse der Auswirkungen auf das nationale Arbeitsschutzrecht
- Konzeption der BioStoffTage unter dem Motto „Der ABAS im Dialog“, auf denen aktuelle Probleme bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen mit der Fachöffentlichkeit diskutiert werden
- Etablierung des evidenzbasierten Präventionsgedankens im Bereich des Arbeitsschutzes



### Aktuell:

#### Begleitung zur Umsetzung der TRBA 200 „Anforderungen an die Fachkunde nach Biostoffverordnung“

Die TRBA 200 konkretisiert:

- Grundlegende und weiterführende Anforderungen an die Fachkunde bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung bei Tätigkeiten mit Biostoffen,
- Anforderungen an die Fachkunde für Beschäftigte, die mit Biostoffen in den Schutzstufen 3 und 4 arbeiten und
- Aufgaben und Status der fachkundigen Person für Arbeiten in den Schutzstufen 3 und 4.

Der Unterausschuss 1 erarbeitet Konzepte und macht Vorschläge für Fortbildungsveranstaltungen zur Aktualisierung der Fachkunde.



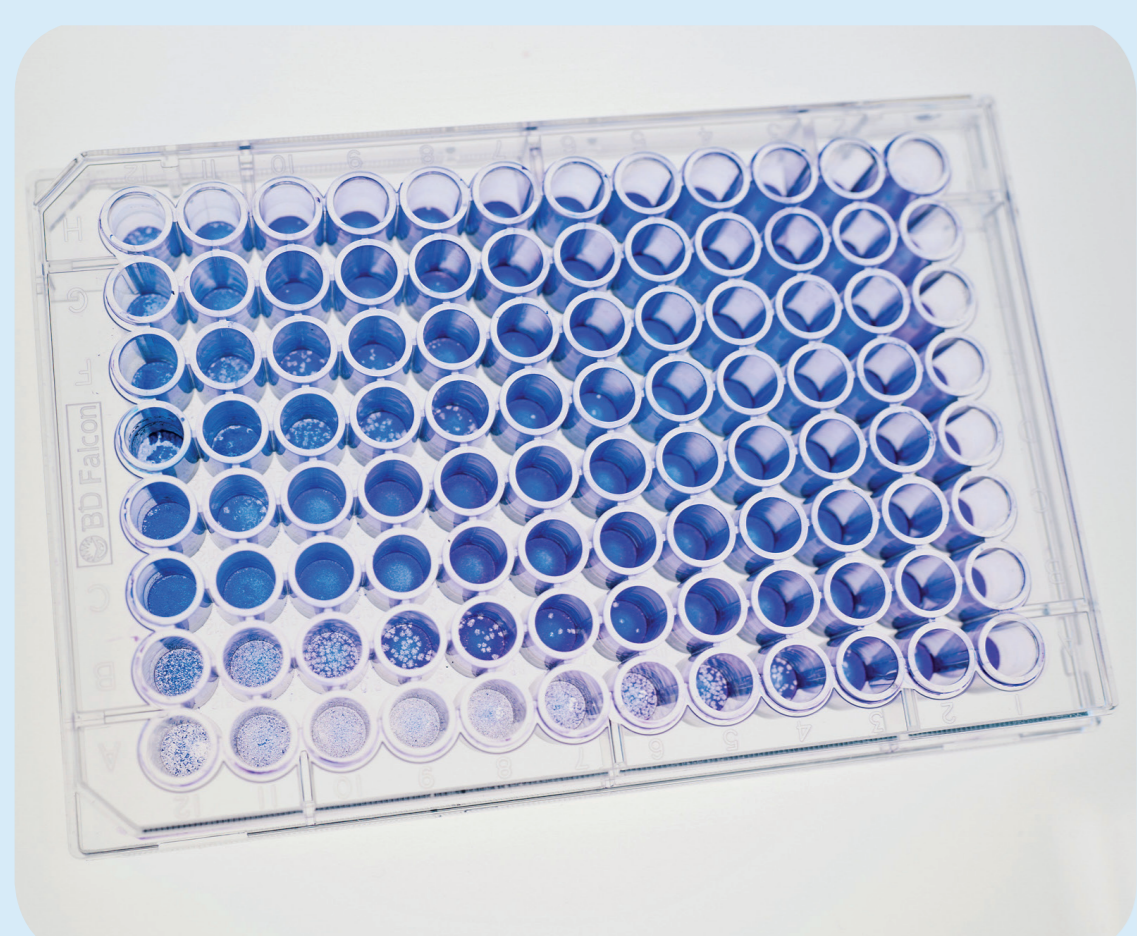
#### Begleitung zur Umsetzung der TRBA 400 „Handlungsanleitung zur Gefährdungsbeurteilung und für die Unterrichtung der Beschäftigten bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen“

Die TRBA 400 realisiert:

- Beurteilung von Gefährdungen biologischer Arbeitsstoffe bei nicht gezielten Tätigkeiten
- Gesamtbeurteilung unterschiedlicher biologischer Arbeitsstoffe
- Berücksichtigung psychosozialer Aspekte in der Gefährdungsbeurteilung

#### Bewertung von Arbeitsplätzen

- Beurteilung einer Arbeitsplatzsituation bei Tätigkeiten mit Biostoffen
- Informationen zu standardisierten Messverfahren zur Erfassung von Bioaerosolkonzentrationen am Arbeitsplatz
- Informationen zur sensibilisierenden und/oder toxischen Wirkung von Biostoffen



Forschung für Arbeit und Gesundheit [www.baua.de](http://www.baua.de)

Kontakt:  
Geschäftsstelle des ABAS  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
Nöldnerstraße 40-42  
10317 Berlin  
[abas@baua.bund.de](mailto:abas@baua.bund.de)  
[www.baua.de/abas](http://www.baua.de/abas)

 Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

**baua**  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin